

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2009
und
Bericht des Réviseur d'Entreprises

43, Boulevard du Prince Henri

L-1724 Luxemburg

RCS: Luxembourg B87351

**Lagebericht der
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.
zum Geschäftsjahr 2009**

Das Geschäftsjahr 2009 schloss mit einem Überschuss in Höhe von € 16.264.736 (Vorjahr € 338.107). Geprägt war dieses positive Ergebnis durch den außerordentlichen Ertrag aus dem teilweisen Rückkauf der von unserer Gesellschaft begebenen Schuldverschreibung ISIN Nr. XS 0212420987 am 28. September 2009.

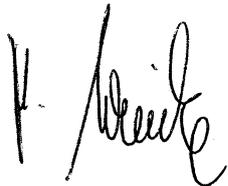
Dieser Gewinn soll nach Dotierung der gesetzlichen und freien Rücklagen in voller Höhe als Dividende ausgeschüttet werden.

Eine weitere Tranche der begebenen Schuldverschreibung soll im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2010 erworben werden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Gesellschaft beeinträchtigen.

Luxemburg, 4. März 2010


Dr. Immo Querner


Olivier Schmidt-Berteau





KPMG Audit
9, Allée Scheffer
L-2520 Luxembourg

Téléphone +352 22 51 51 1
Fax +352 22 51 71
audit@kpmg.lu
www.kpmg.lu

An die Aktionäre der
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.
43, Boulevard du Prince Henri
L-1724 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES

Bericht zum Jahresabschluss

Entsprechend dem uns von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre erteilten Auftrag vom 10. Juni 2009 haben wir den beigefügten Jahresabschluss der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2009, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäss den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstössen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom Institut des Réviseurs d'Entreprises umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstössen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um ein Urteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. zum 31. Dezember 2009 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Der Lagebericht, welcher in der Verantwortung des Verwaltungsrats liegt, steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Luxemburg, den 4. März 2010

KPMG Audit S.à r.l.
Réviseurs d'Entreprises



P. Schreiner

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Bilanz zum 31. Dezember 2009

<u>AKTIVA</u>	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	<u>PASSIVA</u>	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Anlagevermögen			Eigenkapital		
<i>Finanzanlagen</i>			Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00
Forderungen an verbundene Unternehmen	295.438.210,10	350.000.000,00	Ausgabeagio	3.000.000,00	3.000.000,00
			Gesetzliche Rücklage	103.622,61	86.717,23
			Freie Rücklage	707.302,14	636.100,00
			Gewinn des Geschäftsjahres	16.264.736,14	338.107,52
				22.075.660,89	6.060.924,75
Umlaufvermögen			Rückstellungen		
<i>Forderungen</i>			Steuerrückstellungen	6.367.781,75	-
Sonstige Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.499.027,63	8.143.569,44	Sonstige Rückstellungen	27.216,00	13.130,25
<i>Guthaben bei Kreditinstituten</i>	5.837.566,25	5.870.211,58		6.394.997,75	13.130,25
	13.336.593,88	14.013.781,02			
Rechnungsabgrenzungsposten	934.210,81	1.405.338,21	Verbindlichkeiten		
			Anleihen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	275.000.000,00	350.000.000,00
			Sonstige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.238.356,15	8.156.068,67
			mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	1.188.995,56
				281.238.356,15	359.345.064,23
	309.709.014,79	365.419.119,23		309.709.014,79	365.419.119,23

Der Anhang ist integraler Bestandteil des Jahresabschlusses

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009

	01.01.2009 - 31.12.2009 EUR	01.01.2008 - 31.12.2008 EUR
Aufwendungen		
Sonstige externe Aufwendungen	40.630,66	52.893,45
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.085.225,49	15.966.935,36
Steuern vom Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.508.761,75	140.980,00
Gewinn des Geschäftsjahres	16.264.736,14	338.107,52
	37.899.354,04	16.498.916,33
Erträge		
Sonstige betriebliche Erträge	22.247.203,68	238,00
Erträge aus Forderungen des Anlagevermögens von verbundenen Unternehmen	15.548.427,79	16.399.780,60
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	103.722,57	98.897,73
	37.899.354,04	16.498.916,33

Der Anhang ist integraler Bestandteil des Jahresabschlusses

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2009

1. Grundlage

Die Gesellschaft wurde am 13. Mai 2002 in Luxemburg in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts gegründet.

Gesellschaftszweck ist das Halten von Anteilen, welcher Art auch immer, direkt oder indirekt, in luxemburgischen oder ausländischen Gesellschaften, der Erwerb, durch Kauf, Zeichnung oder andere Art, von Aktien, Schuldverschreibungen, Schuldscheinen, Pfandbriefen oder anderen Wertpapieren jeglicher Art, die wertpapiermässige Unterlegung von Kreditforderungen sowie deren Übertragung durch Verkauf, Tausch oder auf andere Weise und das Eigentum, die Entwicklung und Verwaltung dieser Wertpapiere. Die Gesellschaft kann auch Anteile an Personengesellschaften halten.

Die Gesellschaft kann Darlehen jeder Art aufnehmen, Schuldverschreibungen ausgeben sowie jegliche andere Art von gesicherten Verbindlichkeiten aufnehmen. Die Gesellschaft kann Darlehen an ihre Tochtergesellschaften oder an andere Gesellschaften der „HDI“ Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe vergeben oder für ihre Tochtergesellschaften oder für andere Gesellschaften der „HDI“ Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe gegenüber Dritten bürden. Die Gesellschaft kann Währungsswapverträge und/oder Zinsswapverträge abschliessen sowie Verträge über Derivate, Kurssicherungsverträge (hedging) oder ähnliche Verträge.

Die Gesellschaft kann generell auf alle Investitionsmethoden zurückgreifen, die im Interesse der Entwicklung der Gesellschaft sind insbesondere Methoden, die die Gesellschaft vor Währungs-, Zinsverlusten oder ähnlichen Risiken schützen. Sie kann jegliche Kontrollmassnahmen vornehmen sowie alle Operationen tätigen, die zur Erfüllung und Entwicklung ihres Gesellschaftszwecks nützlich erscheinen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Stadt Luxemburg.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember jeden Jahres.

2. Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Der Abschluss wurde auf Basis der gesetzlichen Vorschriften im Grossherzogtum Luxemburg und allgemein anerkannten Rechnungslegungsprinzipien erstellt.

2.1 Währungsumrechnung

Der Abschluss der Gesellschaft und die Buchhaltung erfolgen in EUR. Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden laufend in Originalwährung erfasst und zum Jahresstichtagskurs in EUR umgerechnet.

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2009
(Fortsetzung)

2.2 Bewertung der Vermögenswerte

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten und unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die Sonstigen Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

2.3 Bewertung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungswert bilanziert.

3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2009	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2009
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen an verbundene Unternehmen	350.000	-	54.562	295.438

4. Sonstige Forderungen

Es handelt sich im Wesentlichen um die Zinsabgrenzung auf die Finanzanlage.

5. Rechnungsabgrenzungsposten

Hierbei handelt es sich um das Disagio auf die im Februar 2005 von der Gesellschaft zum Ausgabepreis von 99,358 % begebene Schuldverschreibung in Höhe von EUR 350.000.000,00 (Guaranteed Subordinated Fixed to Floating Rate Bond), das über die Laufzeit von 20 Jahren aufwandswirksam verteilt wird. Der Bond ist durch die Talanx AG, Hannover, Deutschland besichert.

Im September des abgeschlossenen Geschäftsjahres hat die Gesellschaft Nominal EUR 75 Mio. der Schuldverschreibung zurückgekauft. Das Disagio wurde dabei anteilig in Höhe von EUR 266.723,82 aufgelöst.

Die Abschreibung des Disagios in 2009 betrug EUR 204.403,58 (2008: EUR 216.935,36).

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2009
(Fortsetzung)

6. Eigenkapital

Das voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt EUR 2.000.000,00 und ist eingeteilt in 2.000 Namensaktien mit einem Nennwert von EUR 1.000 je Aktie.

Das eingezahlte Ausgabeagio beträgt EUR 3.000.000,00.

Die freie Rücklage beinhaltet unter Anderem auf der Grundlage von Art. 174 bis LIR das Fünffache der Vermögensteuerschuld der Geschäftsjahre

2006 in Höhe von EUR 154.900,00

2007 in Höhe von EUR 160.543,75

2008 in Höhe von EUR 149.300,00

die auf die Körperschaftsteuer angerechnet wurden. Diese Rücklagen sind jeweils ab dem Einstellungsjahr für fünf Jahre nicht verfügbar.

7. Rückstellungen

Bei den Steuerrückstellungen in Höhe von EUR 6.367.781,75 (2008: EUR -) handelt es sich um zurückgestellte Ertragsteuern für das Ergebnis des Geschäftsjahres.

8. Verbindlichkeiten

Unter den Verbindlichkeiten sind die unter Punkt 5 beschriebene Schuldverschreibung sowie die dazugehörigen Zinsabgrenzungen ausgewiesen.

Die Anleihe hat eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Der Auszahlungsabschlag (2008: Sonstige Verbindlichkeit in Höhe von EUR 1.405.338,21) auf das im Februar 2005 herausgegebene Darlehen in Höhe von EUR 350.000.000,00 wurde im Rahmen der Darlehenreduzierung und Neuverhandlung eliminiert. Als Ausgleich für die Gesellschaft wurde der Darlehenszinssatz von 4,5625% auf 4,64% angehoben. Bis zur Eliminierung des Auszahlungsabschlags wurde dieser in Höhe von EUR 161.812,59 (2008: EUR 216.935,36) amortisiert.

9. Honorare des Réviseur d'Entreprises

Die im Geschäftsjahr erfolgswirksam erfassten Honorare des Réviseur d'Entreprises betragen EUR 9.280,85 inkl. MwSt (2008: EUR 8.360,00 inkl. MwSt) und betreffen ausschließlich die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung.

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2009
(Fortsetzung)

10. Sonstige betriebliche Erträge

Wie in Punkt 5 beschrieben, hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr Nominal EUR 75 Mio. der begebenen Schuldverschreibung zu einem Kurs von 69,98143% zurückgekauft. Durch das Einziehungen dieser Anteile entstand ein Ertrag in Höhe von EUR 22.247.203,68.

11. Konzernabschluss

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Talanx AG, Hannover, Deutschland einbezogen.

Der Konzernabschluss ist am Sitz der Muttergesellschaft erhältlich, Riethorst 2, D-30659 Hannover.